

Wan kein Philosophus hat sich nimmermehr so weit enebloßt / vnd an tag geben / darumb ist euch nit weiters von nöthen / dann daß ihr Gott darumb bittend / auff daß er euch vergönne solchen thewren Kleinots theilhaftig zuwerden. Darnach stercket ewer Vernunfft / vnd spizet die Sinne / vnd lesend mit Verstand / dann es muß sein natürliche zeit haben / wie das Obs auff dem Baum / oder wie ein Trauben am Rebstock / vnd sind guts willens vnd vorhabens / sonst wirdts euch Gott nicht geben / dann Gott gibts denen die gutes begerend darmit zuschaffen / vnd nimpt es denen die böß darmit begerend fürzunehmen / Gott geb seinen Seegen vnd Verstand / Amen.

Folgen etliche Korndorfferische Particularia.

Ein Wasser machen das Gold soluiert.

Dumb ein Aquafort / thue darein * es sey viel oder wenig / doch soll der Salmiar vor klein gestossen seyn / dann seß ihn zu distillieren / biß der * vñ Aquafort alles herüber kompt / so ist es ein solch Aquafort das kein Silber angreiffet / es macht oder soluiert aber das Gold zu Wasser / vnd Sol gibt ein gelbes Wasser / vnd Mars gibt roth Wasser / vnd Venus gibt grün Wasser / doch soll es warm geschehen.

Ein Lehr / wie du die Metall calcinieren oder zu Aschē vnd dann auß allen Metallen Mercurium viuum machen solt.

Zu erstē muß man das Metall in ein andere Complexion verzwandlen / vnd darein verbinden den Geist des Lebens / das geschicht also : Schlag das Metall auff das dünnest so du magst / schneids zu Blächlin. Darnach so nimb des besten geflossenen